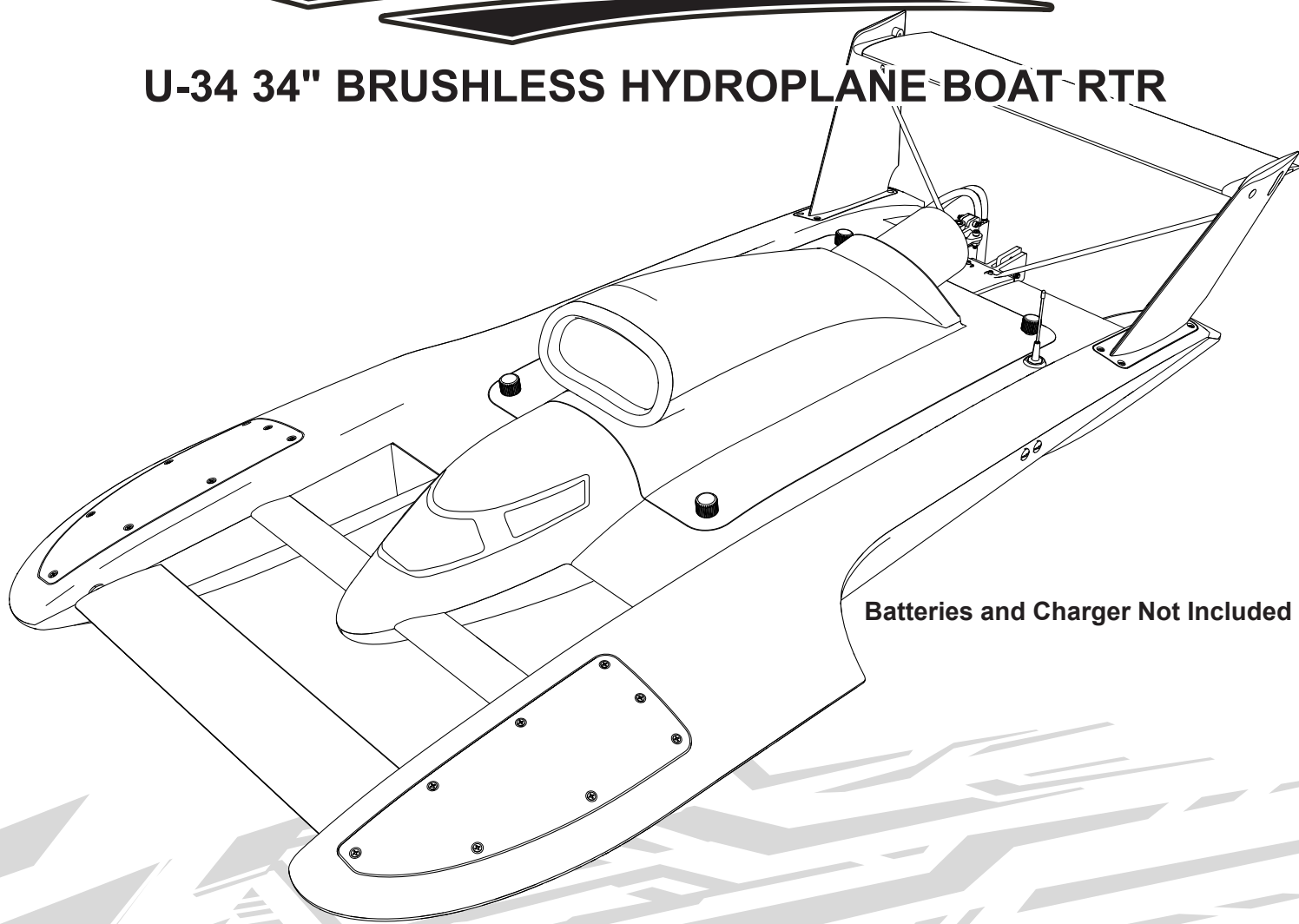




Miss ILLINOIS

U-34 34" BRUSHLESS HYDROPLANE BOAT RTR



Batteries and Charger Not Included

Scan the QR code and select the Manuals and Support quick links from the product page for the most up-to-date manual information.

Scannen Sie den QR-Code und wählen Sie auf der Produktseite die Quicklinks Handbücher und Unterstützung, um die aktuellsten Informationen zu Handbüchern.

Scannez le code QR et sélectionnez les liens rapides Manuals and Support sur la page du produit pour obtenir les informations les plus récentes sur le manuel.

Scannerizzare il codice QR e selezionare i Link veloci Manuali e Supporto dalla pagina del prodotto per le informazioni manuali più aggiornate.



PRB-2072

**Owners Manual • Bedienungsanleitung
Manuel de l'utilisateur • Manuale dell'utente**

HINWEIS

Alle Anweisungen, Garantien und andere Begleitdokumente können von Horizon Hobby, LLC nach eigenem Ermessen geändert werden. Um aktuelle Produktinformationen zu erhalten, besuchen Sie www.horizonhobby.com oder www.towerhobbies.com und klicken Sie auf die Registerkarte Support oder Ressourcen für dieses Produkt.

SPEZIELLE BEDEUTUNGEN

Die folgenden Begriffe werden in der gesamten Produktliteratur verwendet, um auf unterschiedlich hohe Gefahrenrisiken beim Betrieb dieses Produkts hinzuweisen:

WARNUNG: Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, ergeben sich wahrscheinlich Sachschäden, Kollateralschäden und schwere Verletzungen ODER mit hoher Wahrscheinlichkeit oberflächliche Verletzungen.

ACHTUNG: Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, ergeben sich wahrscheinlich Sachschäden UND die Gefahr von schweren Verletzungen.

HINWEIS: Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, können sich möglicherweise Sachschäden UND geringe oder keine Gefahr von Verletzungen ergeben.



WARNUNG: Lesen Sie die GESAMTE Bedienungsanleitung, um sich vor dem Betrieb mit den Produktfunktionen vertraut zu machen. Wird das Produkt nicht korrekt betrieben, kann dies zu Schäden am Produkt oder persönlichem Eigentum führen oder schwere Verletzungen verursachen.

Dies ist ein hochentwickeltes Hobby-Produkt. Es muss mit Vorsicht und gesundem Menschenverstand betrieben werden und benötigt gewisse mechanische Grundfähigkeiten. Wird dieses Produkt nicht auf eine sichere und verantwortungsvolle Weise betrieben, kann dies zu Verletzungen oder Schäden am Produkt oder anderen Sachwerten führen. Versuchen Sie nicht ohne Genehmigung durch Horizon Hobby, LLC, das Produkt zu zerlegen, es mit inkompatiblen Komponenten zu verwenden oder auf jegliche Weise zu erweitern. Diese Bedienungsanleitung enthält Anweisungen für Sicherheit, Betrieb und Wartung. Es ist unbedingt notwendig, vor Zusammenbau, Einrichtung oder Verwendung alle Anweisungen und Warnhinweise im Handbuch zu lesen und zu befolgen, damit es estimmungsgemäß betrieben werden kann und Schäden oder schwere Verletzungen vermieden werden.

Altersempfehlung: Nicht für Kinder unter 14 Jahren. Dies ist kein Spielzeug.

Zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen und Warnhinweise

Als Benutzer dieses Produkts sind Sie allein dafür verantwortlich, es so zu betreiben, dass es Sie selbst und andere nicht gefährdet und dass es zu keiner Beschädigung des Produkts oder des Eigentums Dritter kommt.

- Fassen Sie beim Handling oder Transport das Boot immer von vorne an und halten alle bewegliche Teile weg vom Körper.
- Halten Sie stets in allen Richtungen einen Sicherheitsabstand um Ihr Modell, um Zusammenstöße oder Verletzungen zu vermeiden. Dieses Modell wird von einem Funksignal gesteuert, das Interferenzen von vielen Quellen außerhalb Ihres Einflussbereichs unterliegt. Diese Interferenzen können einen kurzzeitigen Steuerungsverlust verursachen.
- Betreiben Sie Ihr Modell immer auf einer Freifläche ohne Fahrzeuge in voller Größe, Verkehr oder Menschen.
- Befolgen Sie stets sorgfältig die Anweisungen und Warnhinweise für das Modell und jegliche optionalen Hilfsgeräte (Ladegeräte, Akkupacks usw.).
- Bewahren Sie alle Chemikalien, Klein- und Elektroteile stets außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Setzen Sie Geräte, die für diesen Zweck nicht speziell ausgelegt und geschützt sind, niemals Wasser aus. Feuchtigkeit kann die Elektronik beschädigen.
- Stecken Sie keinen Teil des Modells in den Mund, da dies zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann.
- Betreiben Sie Ihr Modell nie mit fast leeren Senderakkus.

Spritzwassergeschütztes Boot mit wasserdichter Elektronik

Ihr neues Horizon Hobby Boot wurde mit einer Kombination von wasserdichten und spritzwassergeschützten Komponenten entwickelt, die es Ihnen ermöglichen, das Modell bei ruhigen Bedingungen in Süßwasser zu betreiben.

Obwohl das Boot spritzwassergeschützt ist, es nicht vollständig wasserdicht und darf keines Falls wie ein U-Boot behandelt werden. Die verschiedenen elektronischen Komponenten wie der Regler, die Servos und der Empfänger sind wasserdicht, die meisten mechanischen Komponenten sind aber nur spritzwassergeschützt und erfordern nach Betrieb zusätzliche Wartung.

Metallteile, inklusive der Lager, Schrauben und Muttern, Propeller, Ruder, Ruderhalter und Propellerstrebe sowie die Kontakte in den elektrischen Kabeln sind anfällig für Korrosion, wenn nach dem Einsatz in feuchter Umgebung zusätzliche Wartungsarbeiten nicht durchgeführt werden. Um die Langzeitleistung Ihres Bootes zu maximieren und die Garantie aufrecht zu halten, müssen diese Wartungsarbeiten regelmäßig durchgeführt werden.



ACHTUNG: Unaufmerksamkeit während des Betriebes des Produktes in Zusammenhang mit den folgenden Sicherheitshinweisen kann zu Fehlfunktionen und dem Verlust der Garantie führen.

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Bitte lesen Sie sich die Wartungsanleitung sorgfältig durch und stellen sicher, dass Sie alle Werkzeuge für eine Wartung des

Bootes haben.

- Nicht alle Akkutypen sind für den Einsatz in feuchter Umgebung geeignet. Fragen Sie dazu vor dem Einsatz den Hersteller des Akkus. Besondere Aufmerksamkeit sollten Sie bei dem Einsatz von LiPo Akkus walten lassen.
- Die meisten Sender sind nicht wasserfest. Sehen Sie bitte dazu vor Inbetriebnahme in der Bedienungsanleitung Ihres Senders nach oder kontaktieren Sie den Hersteller.
- Betreiben Sie Ihr Boot niemals bei Gewitter.
- Nehmen Sie niemals den Sender bei Blitzen oder Gewitter in Betrieb.

Wartungsanleitung nach Einsatz in feuchter Umgebung

- Nehmen Sie die Kabinenhaube und Ablaufstopfen ab und kippen das Boot in die Richtung des Ablaufs, bis alles Wasser, was sich gesammelt hat, abgelaufen ist.



ACHTUNG: Halten Sie immer Hände, Finger, Werkzeuge oder anderen lose, hängende Objekte weg von drehenden Teilen, wenn Sie das Boot trocknen.

- Entnehmen Sie den Akkupack und trocknen Sie die Kontakte. Sollten Sie einen Kompressor oder Druckluftflasche zur Hand haben, blasen Sie damit das Wasser aus den Gehäusevertiefungen.
- Entfernen Sie alle beweglichen Teile. Trocknen und schmieren Sie die Teile alle 30 Betriebsminuten oder immer dann, wenn das Boot ein- oder untergetaucht war.

HINWEIS: Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger um das Fahrzeug zu reinigen.

- Reinigen Sie das Fahrzeug mit Druckluft aus einem Kompressor oder einer Druckluftflasche und entfernen so das Wasser aus den Spalten und Ecken.

Mitgelieferte Ausrüstung

Empfänger	Spektrum SR315 DSMR 3-Kanal Sport-Empfänger (SPMSR315)
Motor	Spektrum 4685 4-poliger Bürstenloser Marine-Motor 1350 Kv (SPMXMM1000)
Geschwindigkeitsregler	Firma 160 Ampere Smart Bürstenloser Marine-Geschwindigkeitsregler ESC 3S - 8S (SPMXSE1160M)
Servo	S605 Standard Analog Wasserdicht 9KG 23T Flächen-Servo (SPMS605)
Sender	Nur DX3 Smart DSMR-Sender (SPMR2355) und AA-Alkalibatterien (4)

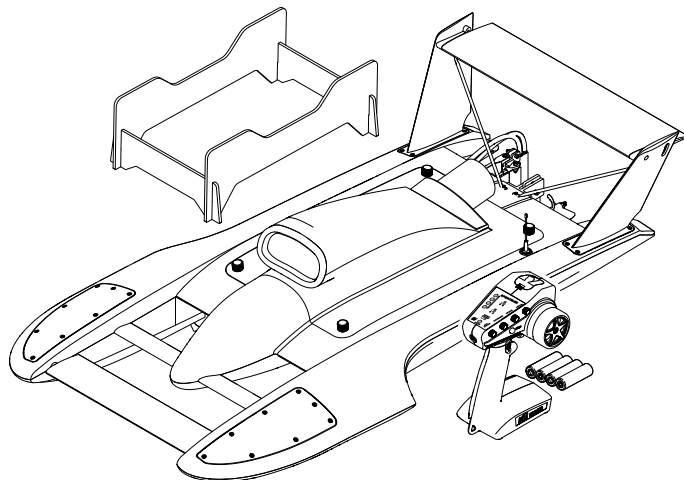
Technische Daten

Länge	863,6 mm (34 Zoll)
Breite	487,0 mm (19,17 Zoll)
Rumpfhöhe	189,0 mm (7,44 Zoll)
Gewicht	3,7 kg (3,7 Pfund)

Erforderliches Zubehör

Akku	(2) 100C+ 4S LiPo mit IC5 oder EC5 Anschluss
Ladegerät	(1) Zwei LiPo

- Sprühen Sie die Lager, Wellen, Befestigungen mit WD-40 Öl oder einem vergleichbaren wasserverdrängenden Leichtöl ein.
- Lassen Sie das Fahrzeug vor dem Einlagern vollständig trocknen. Das Abtropfen von Wasser (und Öl) kann durchaus ein paar Stunden dauern.



Empfohlene Werkzeuge und Materialien

- Nadelzange
- Papiertuch
- Reinigungsalkohol
- Transparentes, flexibles Bootsband (18 m): DYNM0102
- Maulschlüssel: 12 mm (2)
- Steckschlüssel: 5,5 mm, 7 mm, 8 mm
- Kreuzschlitzschraubendreher: Größe 1
- Sechskantschraubenschlüssel: 1,5 mm, 2 mm, 2,5 mm, 3 mm

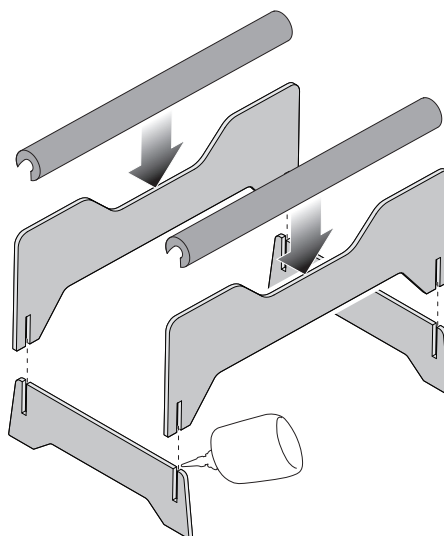
Inhaltsverzeichnis

Zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen und Warnhinweise.....	18
Spritzwassergeschütztes Boot mit wasserdichter Elektronik	18
Zusammenbau des Bootsständers.....	19
Empfohlene Werkzeuge und Materialien	19
Laden des Fahrzeug-Akkus	20
Einsetzen der Senderbatterieen.....	20
Senderfunktionen	20
Failsafe	20
Binden	21
Einsetzen der Akkus.....	22
Das Boot einschalten	23
Niederspannungsabschaltung (LVC)	23
Kontrolle	23

Tipps zum Bootfahren	24
Nach dem Fahren.....	24
Wartung	25
Ersatzteile	29
Empfohlene Teile	29
Optionale Teile	29
Hardware	29
Problemlösung.....	30
Garantie und Service Informationen	31
Garantie und Service Kontaktinformationen	32
Rechtliche Informationen Für Die Europäische Union	32
Explosionszeichnung.....	66–67

Zusammenbau des Bootsständers

1. Befestigen Sie die Seitenteile des Ständers wie abgebildet an den Endstücken.
2. Befestigen Sie die Seitenteile des Ständers mit mittelstarkem Cyanacrylat- oder Epoxidkleber am Ständer.
3. Bringen Sie (2) Schaumstoffpolster oben am Bootsständer an.
4. Lassen Sie den Kleber trocknen, bevor Sie das Boot auf den Ständer stellen.

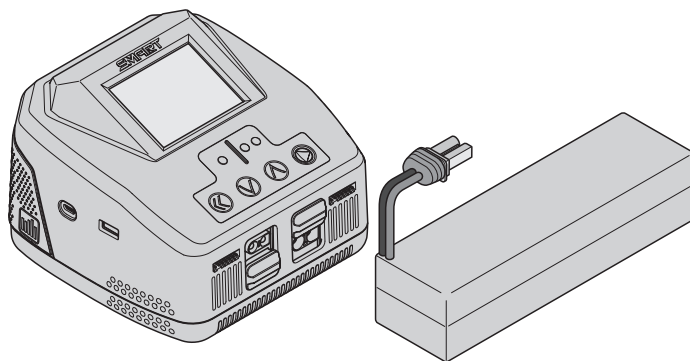


Laden des Fahrzeug-Akkus

Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers für das Ladegerät, um den Fahrzeugakku ordnungsgemäß zu laden. Wir empfehlen die Spektrum 14,8 V 5000 mAh 6S 120C Smart G2 LiPo IC5 (SPMX726S120) Akkus (zwei erforderlich).

HINWEIS: Den Akku nie im Boot laden, da dies zu Schäden führen kann.

ACHTUNG: Verwenden Sie nur Ladegeräte, die für das Laden des gewählten Akkutyps ausgelegt sind. Die Verwendung eines falschen Ladegeräts oder eine falsche Ladeeinstellung kann dazu führen, dass der Akku brennt oder explodiert.

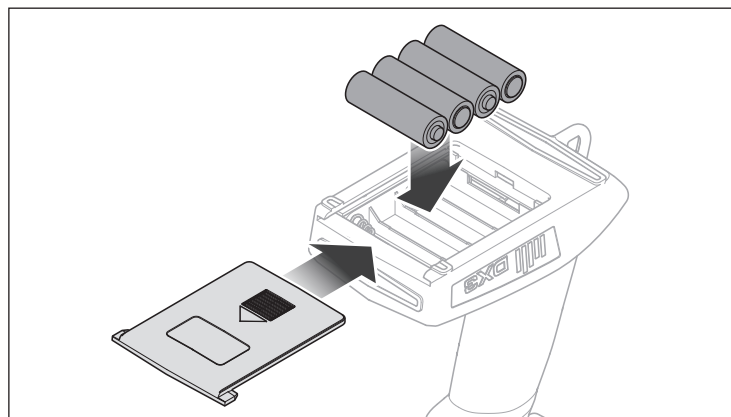


Einsetzen der Senderbatterien

Für diesen Sender werden 4 AA-Akkus benötigt.

1. Die Akku-Abdeckung vom Sender entfernen.
2. Die Akkus entsprechend der Abbildung einsetzen.
3. Die Akku-Abdeckung wieder montieren.

ACHTUNG: Entfernen Sie niemals Batterien aus dem Sender, während das Modell eingeschaltet ist. Ein Verlust der Kontrolle über das Modell, Schäden oder Verletzungen können auftreten.

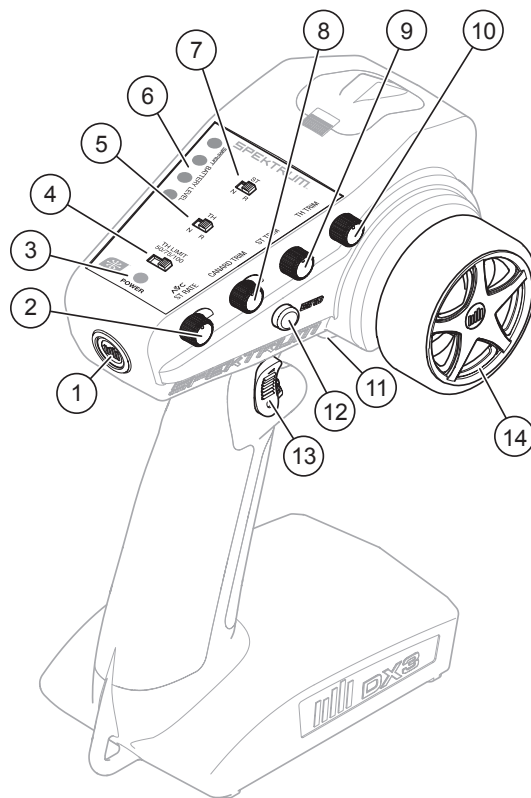


Senderfunktionen

Funktion	
1	Ein-/Ausschalter
2	AVC Steuerrate
3	LED-Anzeige
4	Gasbegrenzungsschalter
5	Gas-Umkehrschalter
6	Ladezustandsanzeige Smart-Akku
7	Steuerungsumkehrschalter
8	Canard-Flügel
9	Steuertrimmung
10	Gastrimmung
11	Gashebel/Bremstrigger
12	Bindungsschalter
13	A/B-Wippschalter Taste A: Den Auftrieb des Canards gegenüber der getrimmten Position um 10 % erhöhen Taste B: Wendet maximale Notfall-Abtriebskraft an
14	Steuerrad

Wenn die Sender-Akkus schwach sind, blinkt die LED-Anzeige abwechselnd rot und grün, und der Sender piept in regelmäßigen Abständen. Die Pieptöne werden mit abnehmender Akkuspannung immer lauter.

Wechseln Sie die Sender-Akkus, sobald die LED-Anzeige rot und grün blinkt.



Failsafe

In dem unvorhergesehenem Fall, dass die Funkverbindung während des Betriebes verloren geht fährt der Empfänger die Servo und Regler ESC in die vorprogrammierten Failsafepositionen (normalerweise kein Gas und Lenkung gerade).

Sollte der Empfänger vor dem Sender eingeschaltet sein, geht der Empfänger in den Failsafe Mode und fährt die Servos in die programmierten Failsafepositionen. Wird dann der Sender eingeschaltet besteht wieder normale Kontrolle. Die Failsafeservopositionen werden während des Bindens eingestellt.

Binden

Das Binden ist der Vorgang, durch den der Empfänger darauf programmiert wird, den GUID-Code (Globally Unique Identifier) eines einzelnen Senders zu erkennen. **Der Sender und der Geschwindigkeitsregler/Empfänger sind werksseitig gebunden.** Muss eine erneute Bindung durchgeführt werden, so ist die nachfolgende Anleitung zu befolgen:

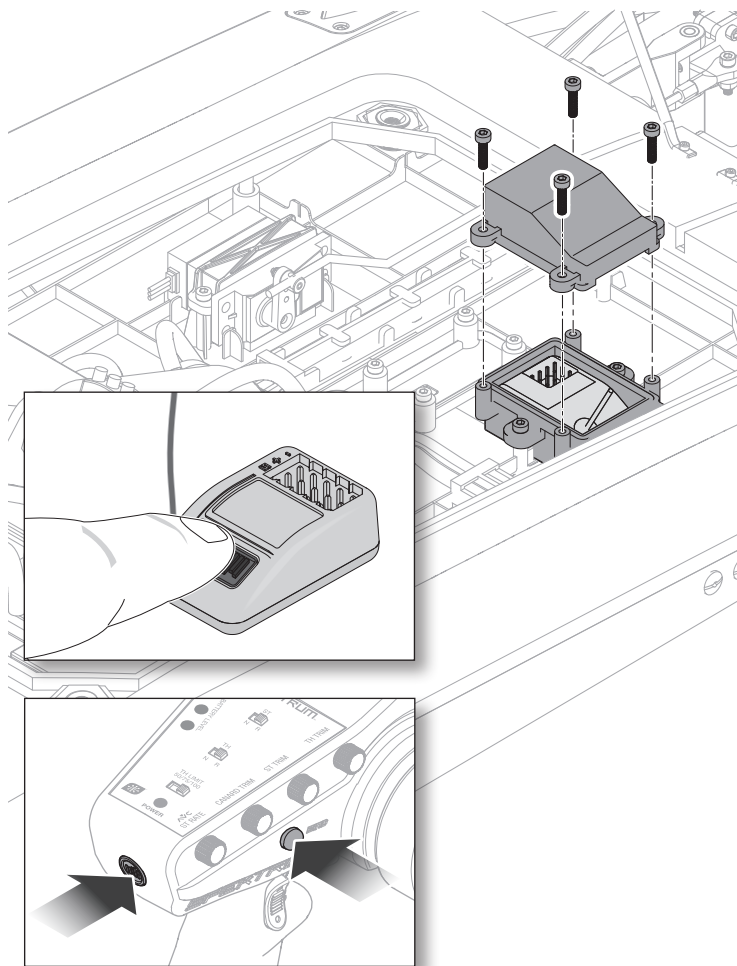
1. Entfernen Sie die vier Schrauben vom Empfängergehäuse und nehmen Sie anschließend den Deckel des Empfängergehäuses ab.
2. Verbinden Sie zwei voll aufgeladene Akkus mit dem Geschwindigkeitsregler.
3. Halten Sie den Bindungsschalter des Empfängers gedrückt und schalten Sie dann das Boot ein. Die LED am Empfänger blinkt schnell im Bindungsmodus.
4. Den Bindungsschalter loslassen.
5. Halten Sie den Bindungsschalter des Senders gedrückt, während Sie den Sender einschalten.
6. Den Bindungsschalter auf dem Sender loslassen. Das Binden ist abgeschlossen, wenn die LEDs von Sender und Empfänger weiter leuchten.
7. Bringen Sie den Deckel der Empfängerbox wieder an und achten Sie darauf, dass die Kabel über die Kabelanschlüsse aus der Box herausgeführt und nicht eingeklemmt werden.

Ein erneutes Binden muss erfolgen, wenn:

- Andere Failsafe-Positionen gewünscht werden, z. B. wenn Gas oder Steuerung geändert wurden.
- Der Empfänger an einen anderen Sender gebunden wird.

HINWEIS: Sender und Empfänger sollten nur dann gebunden werden, wenn sich im Umkreis von ca. 120 m (400 ft) des Boots kein weiterer kompatibler Sender im Bindungsmodus befindet. Andernfalls kann eine unerwünschte Bindung zu diesem Sender erfolgen.

Bei der Nutzung eines Spektrum Smart-Geschwindigkeitsreglers und eines Smart-Akkus zeigt die Ladezustandsanzeige des Smart-Akkus innerhalb von 10 Sekunden nach dem Einschalten und Binden den Ladezustand des Fahrzeug-Akkus an.



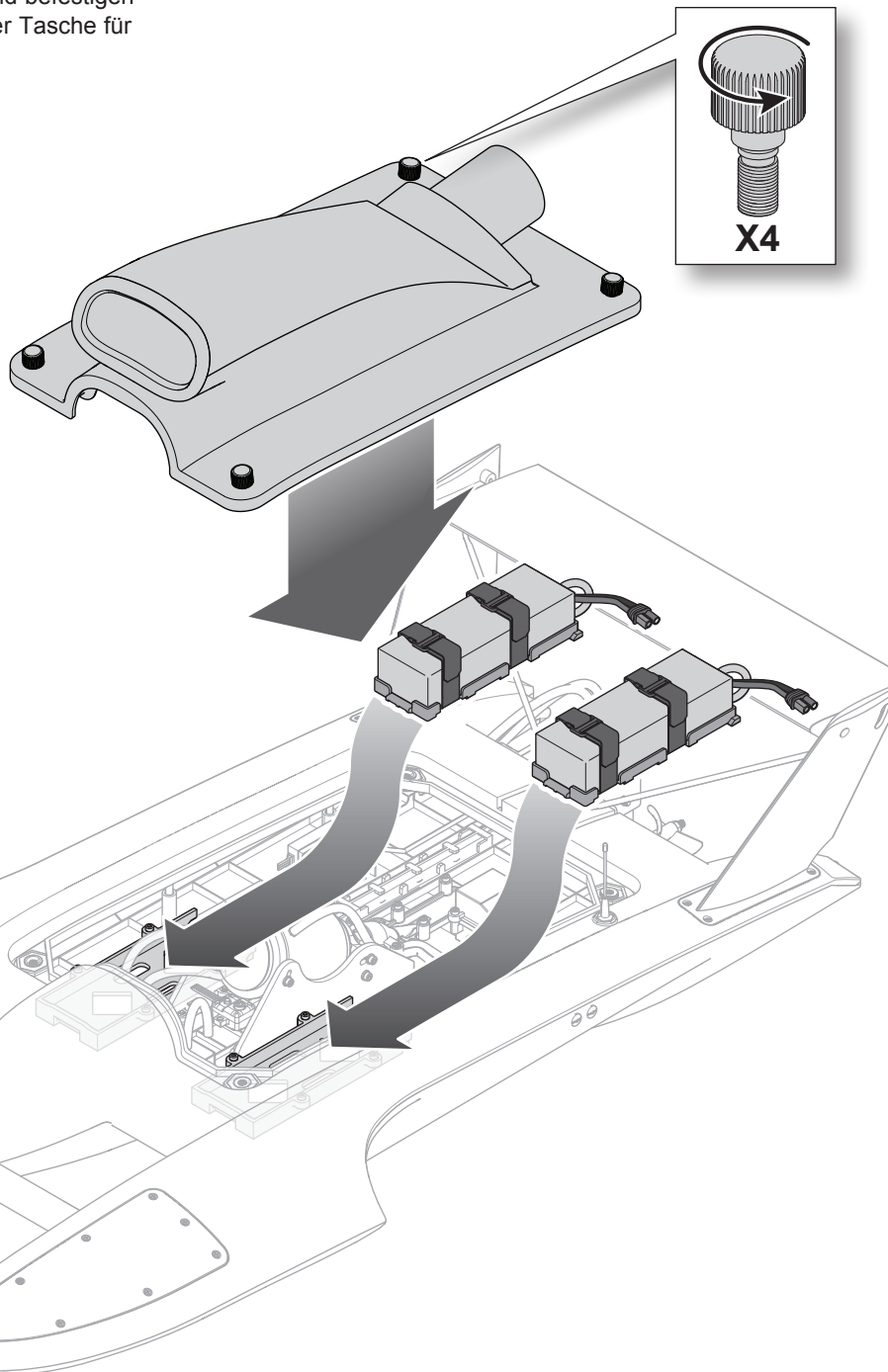
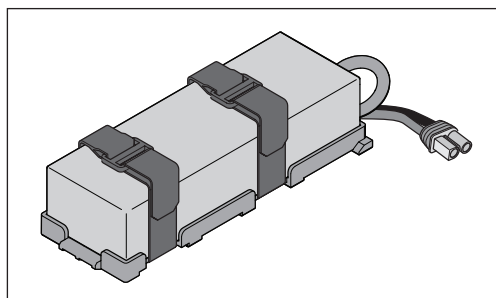
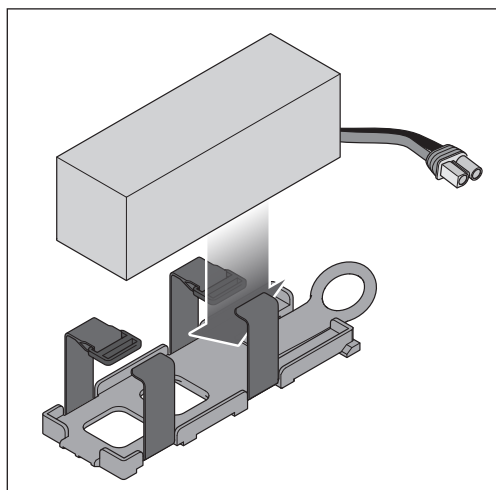
Einsetzen der Akkus

1. Installieren Sie das Boot auf den mitgelieferten Ständer.
2. Lösen Sie die vier Rändelschrauben der Kanzelabdeckung am Schiffskörper und nehmen Sie die Kanzelabdeckung vom Schiffskörper ab.
3. Nehmen Sie das SSL-Fach (Strap, Slide, Lock) aus dem Akkusockel.
4. Setzen Sie die empfohlenen, vollständig aufgeladenen Akkus so in die SSL-Halterungen ein, dass die Kabel in Richtung der Lasche zum Herausziehen des Akkus zeigen, und befestigen Sie sie mit den mitgelieferten Klettbindern (in der Tasche für Handbücher und Zubehör zu finden).

5. Platzieren Sie das SSL-Fach im Akkusockel. Schieben Sie das Fach nach vorne, um es zu verriegeln.

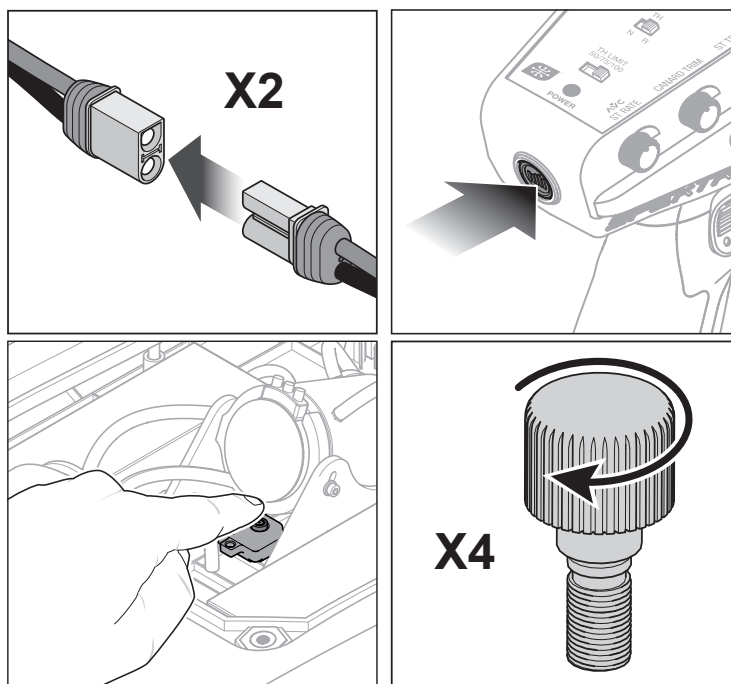


WARNUNG: Bei der Verwendung von zwei Akkus immer sicherstellen, dass die Akkus von ähnlichem Typ sind (Spannung und Kapazität). Das Anschließen von Akkus unterschiedlicher Kapazität kann zu einer Tiefenentladung des Akkus führen, was zu einem Brand mit Sach- oder Personenschäden führen kann.



Das Boot einschalten

1. Verbinden Sie die Akkus über die IC5-Anschlüsse (2) mit dem Geschwindigkeitsregler.
2. Schalten Sie den Sender ein.
3. Schalten Sie das Boot ein.
4. Überprüfen Sie die Reichweite (unten), um die Funkverbindung zu überprüfen.
5. Bringen Sie die Kanzelabdeckung wieder an, ziehen Sie dann die vier Rändelschrauben für die Kanzelabdeckung im Uhrzeigersinn fest.



Niederspannungsabschaltung (LVC)

Die Werkseinstellung für die Niedrigtrennschaltung des Geschwindigkeitsreglers Ihres Bootes liegt bei 3,2 V pro Zelle. Das Entladen eines LiPo Akku unter 3 Volt pro Zelle kann den Akku beschädigen. Der im Lieferumfang enthaltene Regler schützt den Akku vor Tiefentladung mit der Niederspannungsabschaltung. Ehe der Akkuladestand zu niedrig fällt, trennt die Niedrigtrennschaltung (LVC) die Stromzufuhr zum Motor.

Wenn die Niedrigtrennschaltung aktiviert wird, fährt das Boot erheblich langsamer oder hält an. Durch Loslassen und erneutes Betätigen des Gashebels wird ausreichend Fahrleistung bereitgestellt, um das Boot wieder an Land zu bringen. Durch wiederholtes Fahren mit aktivierter Niedrigtrennschaltung werden die Akkus beschädigt.

Wenn die Niedrigtrennschaltung aktiviert wird, blinkt die Statusanzeige der Geschwindigkeitsregelung rot, wodurch angegeben wird, dass sich die Geschwindigkeitsregelung im Niedrigtrennschaltungsmodus befindet.

HINWEIS: Wiederholter Betrieb bis in die Niederspannungsabschaltung (LVC) beschädigt den Akku.

Die Niedrigtrennschaltung kann verfrüht aktiviert werden, wenn Sie (1) Akkus mit niedrigem C-Faktor oder (2) alte, abgenutzte und/oder schwache Akkus verwenden.

Die durchschnittliche Laufzeit – mit den empfohlenen Akkus (SPMX54S100H) – liegt zwischen 3 und 4 Minuten bei durchgehend vollständig betätigtem Gashebel. Bei einer geringeren Laufzeit sind möglicherweise die Akkus abgenutzt oder schwach.

TIPP: Wenn nach dem Einsetzen neu aufgeladener Akkus innerhalb einer Minute die Niedrigtrennschaltung aktiviert wird, die abgenutzten oder schwachen Akkus durch die empfohlenen Akkus ersetzen.

TIPP: Verwenden Sie den Spektrum XBC200 Smart LiPo-Akkuprüfer und Servotester (SPMXBC200), um die Akkuspannung vor und nach dem Bootfahren zu überwachen.

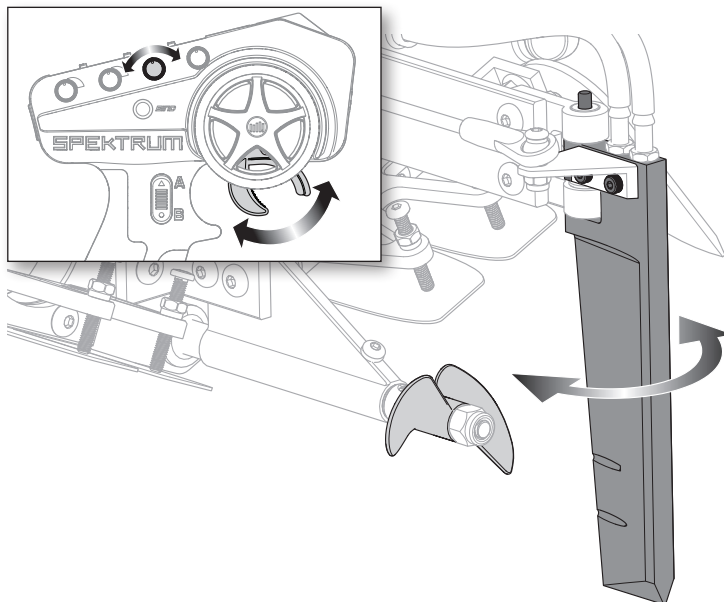
Trennen Sie nach dem Fahren die LiPo Akkus vom Boot um eine Tiefentladung zu vermeiden. Laden Sie den Akku vor dem Einlagern auf die Hälfte seiner Kapazität. Stellen Sie während der Ladung sicher, dass die Akkuspannung nicht unter 3 Volt pro Zelle fällt. Die Niederspannungsabschaltung (LVC) schützt den Akku nicht vor Tiefentladung während der Lagerung.

Kontrolle

WICHTIG: Führen Sie vor jedem Einsatz des Bootes, nach jeder Reparatur und nach dem Einsetzen eines neuen Akkus eine Kontrolle durch.

Bitte stellen Sie sicher, dass alle Akkus vollständig geladen sind und die Empfängerantenne korrekt aufgerichtet ist.

1. Setzen Sie das Boot sicher auf den mitgelieferten Ständer.
2. Gehen Sie bei eingeschaltetem und verbundenem Funksystem 32 m (90 Fuß) vom Boot weg.
3. Lassen Sie eine weitere Person beim Boot, die prüft, ob die Lenkbewegungen des Steuerungsmechanismus als Reaktion der Sendereingaben korrekt sind.
4. Wenn alles einwandfrei funktioniert, können Sie das Boot zum Betrieb im Wasser vorbereiten.



Tipps zum Bootfahren

Vor der Wahl des Standorts für das Bootfahren die örtlichen Gesetze und Verordnungen zur Rate ziehen.

ACHTUNG: Versuchen Sie niemals, ein gesunkenes Boot schwimmend zu bergen. Wenn Sie das Boot aus dem Wasser bergen müssen, verwenden Sie eine Angelausrüstung, ein Bergungsboot oder ein RC-Bergungsboot.

Fahren Sie das Boot bei der ersten Fahrt bei ruhigem Wind und Wasser, um sicherzustellen, dass das Boot richtig eingestellt ist. Die Höchstgeschwindigkeit wird durch die Fähigkeit des Akkus bestimmt, den Motor über den Geschwindigkeitsregler effizient mit Strom zu versorgen.

1. Setzen Sie das Boot vorsichtig ins Wasser.

HINWEIS: Betreiben Sie Ihr Boot niemals in einer Wassertiefe unter 30,5 cm (12 Zoll).

2. Fahren Sie das Boot in Ufernähe mit langsamer Geschwindigkeit. Achten Sie immer darauf, dass sich keine Gegenstände im Wasser befinden. Wenn sich das Boot nach vorn bewegt, achten Sie darauf, dass Wasser aus dem Kühlmittelauslass fließt. Wenn Sie sich mit dem Boot bei langsamer Geschwindigkeit vertraut gemacht haben, können Sie das Boot mit höherer Geschwindigkeit weiter vom Ufer entfernt fahren.

3. Bringen Sie das Boot zurück ans Ufer, wenn die Geschwindigkeit langsamer wird. Der LVC senkt die Leistung und ermöglicht minimale Gaseinstellung, während das Boot ans Ufer zurückgefahren wird.

In rauem Wasser und bei Wind sollten Sie die Akkus weiter vorne anbringen, um die Stabilität zu erhöhen

HINWEIS: Bei Fahrt mit voller Geschwindigkeit in unruhigem Wasser kann der Propeller wiederholt und sehr schnell aus dem Wasser heraus- und wieder eintauchen, wodurch der Propeller und die Flexwelle einer gewissen Belastung ausgesetzt werden. Häufige Belastungen können den Propeller und die Flexwelle beschädigen.

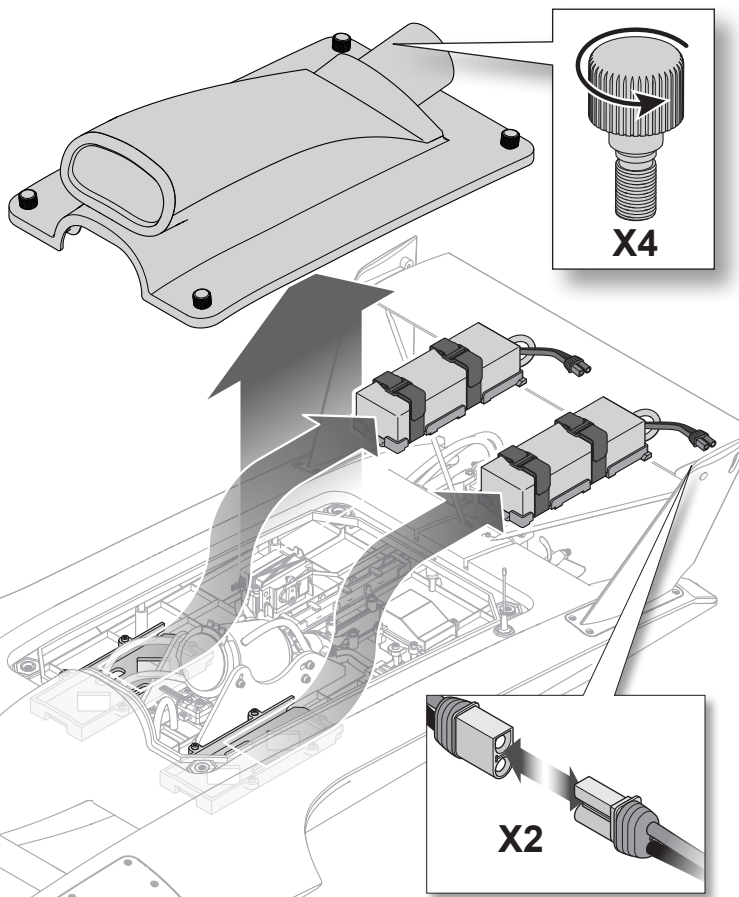
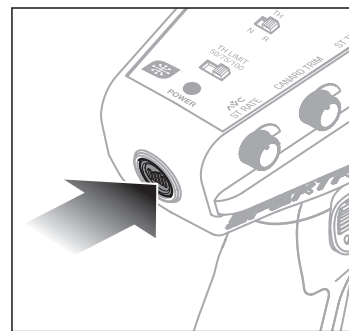
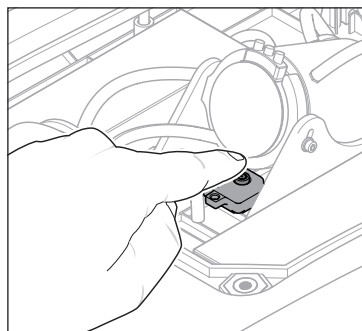
Vermeiden Sie das Fahren neben:

- Anderen Wasserfahrzeugen
- Menschen (in Schwimm- und Angelgebieten)
- Stationäre Objekte
- Wellen und Strudel
- Schnell fließenden Wasser
- Tieren
- Treibmüll
- Überhängenden Bäumen
- Pflanzen

Nach dem Fahren

1. Entfernen Sie die Kanzelabdeckung.
 2. Schalten Sie den Geschwindigkeitsregler AUS.
 3. Den Sender AUSSCHALTEN.
 4. Klemmen Sie die Akkus ab und nehmen Sie diese aus dem Boot.
 5. Wasser über die Ablassschraube aus dem Rumpf ablassen.
 6. Trocknen Sie das Boot innen und außen gründlich ab, auch die Wasserkühlleitungen und das Motorgehäuse.
 7. Lagern Sie das Boot mit abgenommener Kanzelabdeckung.
- TIPP:** Wenn Sie die Abdeckung vor der Einlagerung entfernen, verhindern Sie, dass sich im Boot Schimmel bildet.
8. Reparieren Sie eventuelle Schäden oder Verschleißerscheinungen am Boot.
 9. Schmieren Sie die Flexwelle mit Pro Boat Marine Grease (PRB-3811).

HINWEIS: Das Boot nicht der direkten Sonneneinstrahlung oder heißen, geschlossenen Bereichen, wie einem Fahrzeug, aussetzen, wenn es nicht gefahren wird. Dadurch kann das Boot beschädigt werden.



Wartung

Motorpflege

- Verlängern Sie die Lebensdauer des Motors in dem Sie Überhitzung des Motors vermeiden. Motorverschleiss resultiert durch dauerndes Kurvenfahren, Stoppen und Starten, dem Schieben von Objekten, dem Fahren in rauem Wasser oder in Vegetation und auch dauerndes Vollgas fahren.
- Der Regler/ESC ist mit einem Überhitzungsschutz ausgestattet um Schäden an der Platine zu vermeiden. Dieser schützt jedoch nicht den Motor wenn er gegen große Widerstände arbeitet.

- Schmierung ist wichtig, um Motorschäden zu verhindern. Werden die Motoren nass, die die Motorwelle stützenden Buchsen mit einem leichten Maschinenöl schmieren. Wird dies unterlassen, so kann sich die Motorwelle auf den Motorbuchsen festfressen.



ACHTUNG: Die Motoren erst anfassen, nachdem sie abgekühlt sind. Sie werden während des Betriebs sehr heiß.

Kühlwassersystem

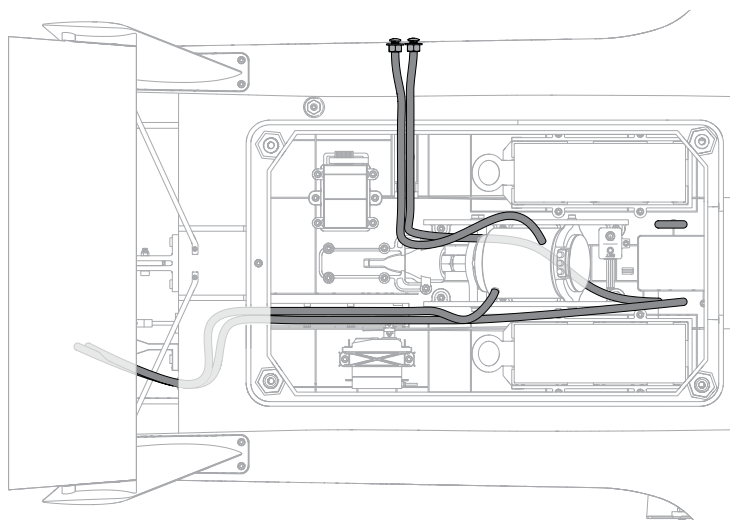
Wenn das Wasser während der Fahrt nicht aus dem rechten Wasserauslass strömt, das Boot sofort anhalten und das Hindernis von der Wasserkühlung entfernen.

1. Disassemble and clean the water cooling system to remove blockage and prevent overheating.
2. Replace any damaged parts.

WICHTIG: Sicherstellen, dass die Ausgänge der Wasserkühlung sicher an der Außenseite des Rumpfs befestigt sind. Falls dies nicht geprüft wird, kann überschüssiges Wasser in den Rumpf eindringen.



ACHTUNG: Der Betrieb eines Akkus mit weniger als 11,1 V liefert nicht genügend Schwung, um das Wasserkühlssystem zu aktivieren und verursacht Schäden an der Elektronik durch übermäßige Hitze.

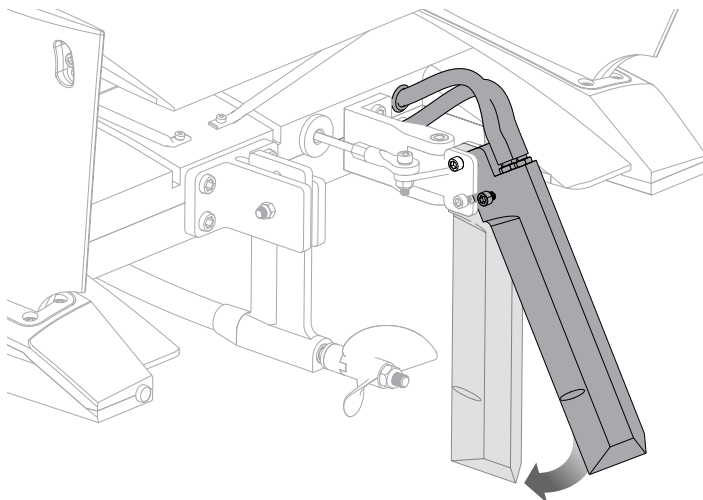


Wartung des Ruders

Das Hydroplane verfügt über eine geschlitzte, die so konstruiert ist, dass sie ausschwingt, wenn sie auf einen festen Gegenstand trifft.

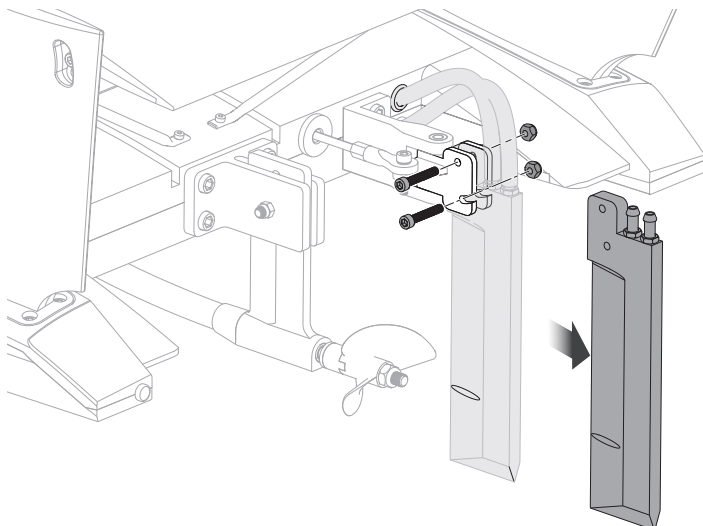
Ausschwingen

1. Drücken Sie das Ruder wieder in Position.
2. Mit einem 2,5 mm Sechskant und einem 5,5 mm Steckschlüssel die Schrauben festziehen.



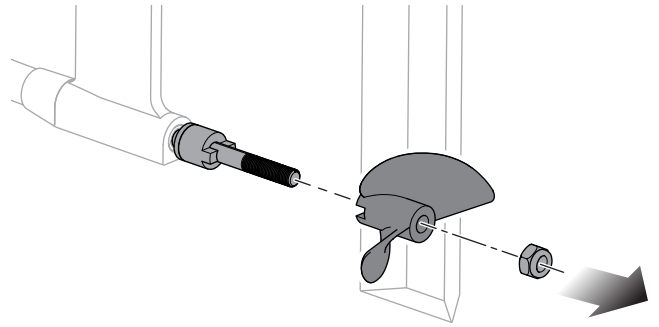
Entfernen

1. Trennen Sie den Schlauch des Wasserkühlsystems vom Ruder.
2. Einen 2,5 mm Sechskant und einen 5,5 mm Steckschlüssel verwenden, um die 3 mm Mutter und die M3 x 13 mm Schraube vom Ruderarm zu entfernen.
3. Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



Wartung des Propellers

1. Lösen Sie die Mutter der Antriebswelle mit einem 8-mm-Steckschlüssel.
2. Entfernen Sie die Mutter und den Propeller von der Antriebswelle.
3. Untersuchen Sie den Propeller auf Schäden oder Verschleiß und tauschen Sie ihn bei Bedarf aus.
4. Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Richten Sie den Propeller korrekt mit dem Mitnehmer auf der Antriebswelle aus.



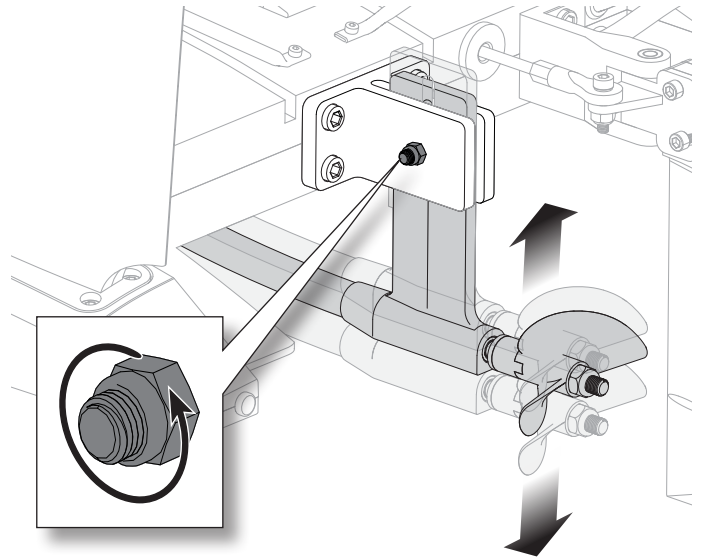
Einstellung des Propellerwinkels

Das Anheben der Antriebsstrebe erhöht die Geschwindigkeit, verschlechtert das Lenkansprechverhalten und erhöht die Kavitation.

Das Absenken der Antriebsstrebe verbessert das Lenkansprechverhalten und die Lenkempfindlichkeit und verringert die Geschwindigkeit.

1. Lösen Sie die Mutter und die Schraube der Antriebsstrebe mit einem 3 mm Sechskantschlüssel und einem 7 mm Steckschlüssel oder Schraubenschlüssel.
2. Schieben Sie die Antriebsstrebe nach oben oder unten, um den Winkel des Propellers in Bezug auf den Rumpf anzupassen.
3. Sobald Sie die Position der Antriebsstrebe festgelegt haben, ziehen Sie die Mutter fest.

TIPP: Markieren Sie mit einem Reißnadel oder einer spitzen Spitze Ihre bevorzugte Referenzlinie an der Unterseite der Propellerstrebenhalterung.



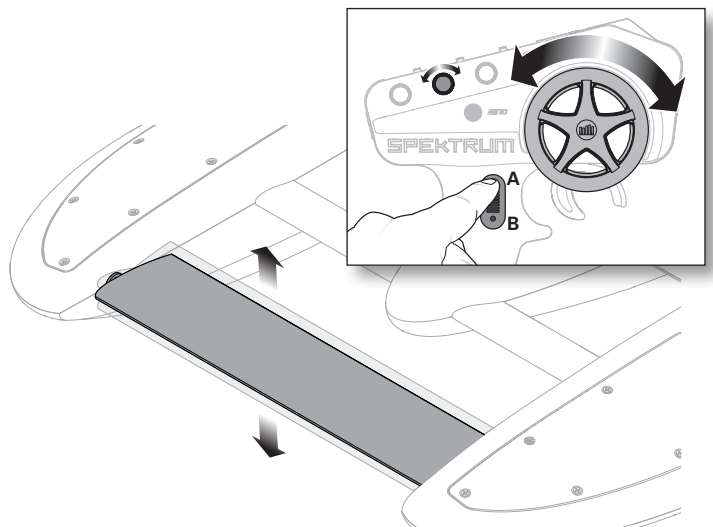
Einstellung des Flügelwinkels

Stellen Sie den vorderen Canard und den Heckflügel ein, um den Auftrieb zu erhöhen oder zu verringern. Beginnen Sie mit dem Canard/Flügel in waagerechter Position und passen Sie ihn entsprechend dem Verhalten des Bootes auf dem Wasser an.

Vorderer Canard

Funktion der Tasten A und B überprüfen.

1. Stellen Sie den **Canard-Flügel** auf Neutral mit leichtem Abtrieb ein (Hinterkante nach oben).
2. Drücken Sie die **Taste A** am Sender, um den Canard-Auftrieb zu erhöhen (weniger Abtrieb).
3. Drücken Sie die **Taste B** am Sender, um die maximale Notfall-Abtriebskraft anzuwenden.

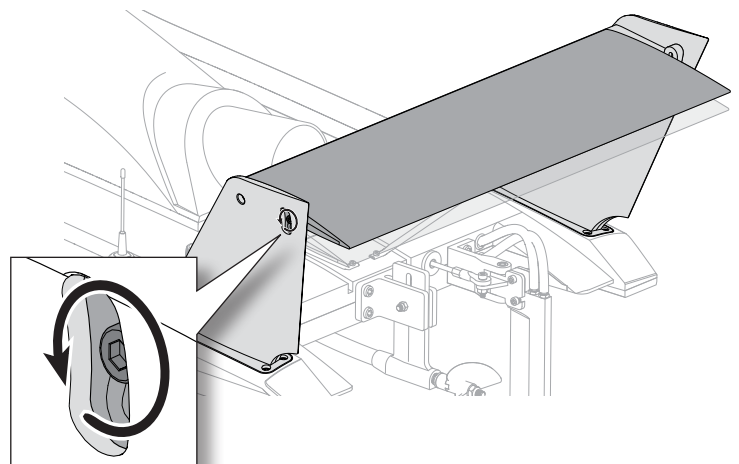


Heckflügel

1. Löse die M3 x 12 mm-Schraube der Stabilisierungsflosse mit einem 3 mm Sechskantschraubenschlüssel.
2. Stellen Sie den Heckflügel manuell nach oben oder unten ein, um den Winkel des Flügels in Bezug zum Rumpf zu ändern.

Hinterkante nach unten: Erzeugt mehr Heckauftrieb und sorgt für mehr Gewicht nach vorne, um die Nase des Boots bei höheren Geschwindigkeiten unten zu halten.

Hinterkante nach oben: Drückt das Heck nach unten, sorgt für ein festes und stabiles Heck und entlastet gleichzeitig den Bug, um ein Umkippen zu vermeiden.



Drehflossen-Einstellung

Horizontal

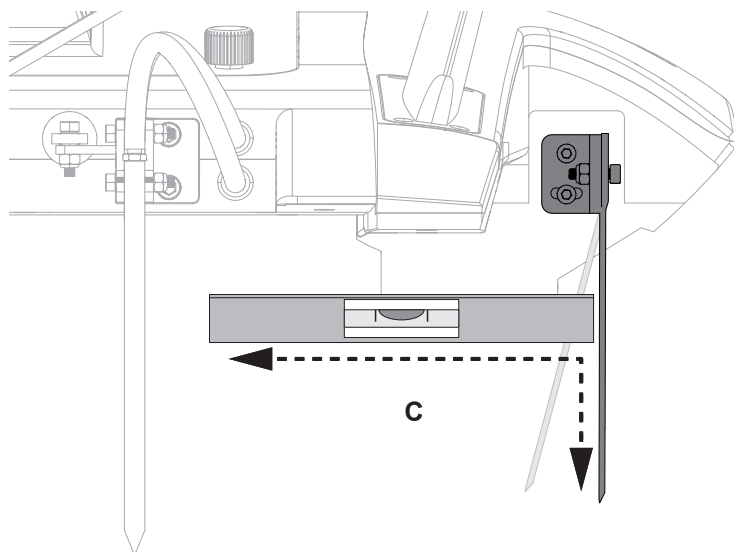
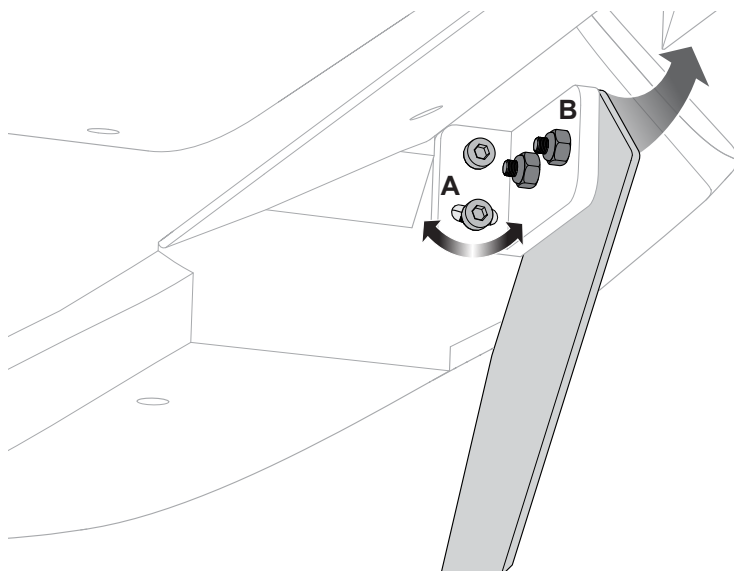
1. Lösen Sie die untere M3-Schraube der Drehflosse (**A**) mit einem 3 mm Sechskantschlüssel.
2. Schieben Sie die Drehflossenhalterung nach rechts/links auf den gewünschten Winkel/die gewünschte Höhe.
3. Ziehen Sie die Schraube der Drehflosse wieder fest und wiederholen Sie den Vorgang auf der anderen Seite.

Vertikal

1. Lösen Sie die M3-Schraube der Drehflosse (**B**) mit einem 3 mm Sechskantschlüssel und einem 5,5 mm Steckschlüssel.
2. Schieben Sie die Drehflosse nach oben / nach unten auf den gewünschten Winkel/die gewünschte Höhe.

TIPP: Verwenden Sie eine Wasserwaage (**C**), um die Drehflosse im 90-Grad-Winkel zum Ride Pad am Stummel einzustellen.

3. Ziehen Sie die Schraube der Drehflosse wieder fest und wiederholen Sie Schritt 1 und 2 auf der anderen Seite.



Optionale gebogene Drehflosse

Montieren und justieren Sie die optionale gebogene Drehflosse, um die Kurvenstabilität zu verbessern.

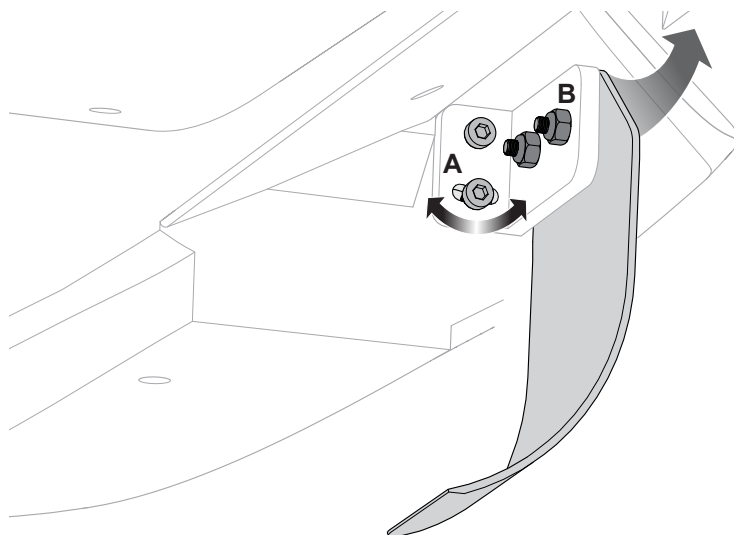
1. Lösen Sie die M3-Schraube der Drehflosse (**A**) mit einem 3 mm Sechskantschlüssel und einem 5,5 mm Steckschlüssel.
2. Entfernen Sie die gerade Drehflosse (Steuerbordseite).
3. Montieren Sie die optionale gebogene Drehflosse,
4. Justieren Sie die gebogene Drehflosse.

Horizontal: Schieben Sie die gebogene Drehflosse nach rechts/links in den gewünschten Winkel/die gewünschte Höhe und ziehen Sie die Schraube der Drehflosse (**A**) wieder fest.

Vertikal: Schieben Sie die gebogene Drehflosse nach oben / unten in den gewünschten Winkel/die gewünschte Höhe und ziehen Sie die Schraube der Drehflosse (**B**) wieder fest.

TIPP: Verwenden Sie eine Wasserwaage, um die Drehflosse im 90-Grad-Winkel zum Ride Pad am Stummel einzustellen.

5. Ziehen Sie die Schraube der Drehflosse wieder an.



Vollständiges Schmieren Flexwelle

Die Flexwelle nach jedem Einsatz des Bootes ausbauen, reinigen und schmieren. Es empfiehlt sich, die Flexwelle nach einem Tag Betrieb vollständig auszubauen, um das alte Fett zu entfernen und das Wasser aus der Stevenrohr zu entfernen.

TIPP: Markieren Sie die Position der Propellerstrebe mit einem Reißnadel oder einem feinen Schraubendreher, bevor Sie die Flexwelle schmieren.

1. Lösen Sie die beiden M3 x 10 mm Schrauben an der Schmiermittel-Auffangschale und heben Sie diesen aus dem Rumpf heraus.
2. Lösen Sie die Klemmbuchse der Flexwelle mit zwei 12 mm Schraubenschlüsseln.
3. Entfernen Sie die Schraube, mit der die Propellerstange an der Halterung befestigt ist.
4. Schieben Sie die Propellerstange nach hinten und entfernen Sie die Propellerstange und die Flexwelle aus dem Boot.

TIPP: Drehen Sie den Propeller leicht, um ihn aus der Motorhalterung zu lösen.

5. Verwenden Sie ein Papiertuch, um altes Fett und Wasser von der Flexwelle und der Buchse zu entfernen.
6. Entfernen Sie die Propellermutter und schieben Sie den Propeller von der Welle.
7. Mit einem 2,0mm Schraubendreher die Stellschraube des Mitnehmers lockern und den Mitnehmer von der Propellerwelle ziehen.
8. Schieben Sie die Propellerstange von der Flexwelle und schmieren Sie das Lager der Propellerstange.
9. Beseitigen Sie im Stevenrohr vorhandenes Wasser.
10. Verwenden Sie eine Pro Boat Fettpresse (PRB-3811), um die Buchse und die Flexwelle großzügig zu schmieren.

TIPP: Geben Sie kein Fett auf die letzten 5 Zentimeter (2 Zoll) der Flexwelle. Dies bewirkt einen besseren Grip in der Klemmbuchse und verhindert, dass sich die Flexwelle während des Fahrbetriebs lockert.

11. Flexwelle und Antriebsstrebe vorsichtig wieder in Füllrohr und Klemmbuchse einsetzen.

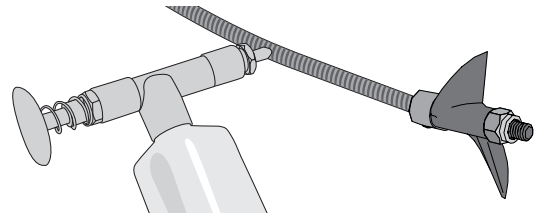
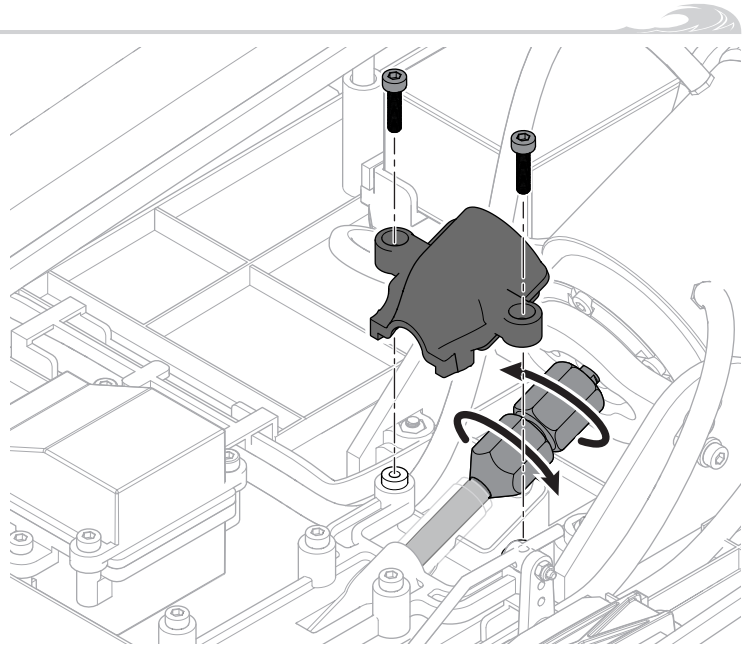
TIPP: Überprüfen Sie, dass die Flexwelle vollständig in der Klemmbuchse sitzt. Wenn es schwierig ist die Flexwelle zu entfernen oder einzusetzen, die Klemmbuchse mit einem Flachkopfschraubendreher aufweiten.

TIPP: Falls Ihre Flexwelle nicht perfekt auf die Klemmbuchse ausgerichtet ist, Unterlegscheiben an der Halterung des Füllrohrs hinzufügen, um die Flexwelle mit der Klemmbuchse zu zentrieren.

TIPP: Stellen Sie sicher, dass zwischen der Antriebsstrebe und dem Mitnehmer ein Abstand von 1–2 mm besteht, um das Schrumpfen der Flexwelle unter Last zu ermöglichen.

HINWEIS: Ein Betrieb des Bootes in Salzwasser könnte bei manchen Bauteilen Rost hervorrufen. Wenn Sie das Boot in Salzwasser betreiben, spülen Sie es nach jedem Gebrauch gründlich mit Frisch-/Süßwasser ab und schmieren Sie das Antriebssystem. Der Betrieb von RC-Booten in Salzwasser liegt in der Verantwortung des Betreibers.

HINWEIS: Aufgrund der korrosiven Wirkung liegt es in der Verantwortung des Betreibers, RC-Boote in Salzwasser zu betreiben.





Ersatzteile

Teile-Nr.	Beschreibung
PRB286056	Motorkupplung 5 mm (Motor) / 4,7 mm (Flexwelle)
PRB286091	Wasserkühlleitungen
PRB286108	Wasserkühlleitungs-Satz
PRB-4055	Stabilisierungsflossen
PRB-4056	Propellerverstrebungssatz
PRB-4057	Vorderer Canard
PRB-4058	Propeller
PRB-4059	Drehflossen-Montagehalterung
PRB-4060	Drehflossen, gebogen
PRB-4061	Drehflossen, gerade
PRB-4062	Flexwellensatz
PRB-4063	Höhenleitwerk hinten
PRB-4064	Akku-Klemmen-Satz, 3-4S
PRB-4065	Abdeckungssatz vorne
PRB-4066	Rumpfdichtungssatz
PRB-4067	Rudergestängesatz
PRB-4068	Rudersatz
PRB-4069	Kabinendach
PRB-4070	Füllrohrsatz
PRB-4071	Canard-Servoschubstangensatz
PRB-4072	Motorhalterungssatz
PRB-4073	Empfängerboxset
PRB-4074	Montagematerial Propeller
PRB-4075	Schiffskörper
PRB-4817	Set aus Rändelschrauben für das Verdeck
PRB-4076	Propellerverstrebungsbuchse
SPMR2355	Nur DX3 Smart DSMR ProBoat Hydroplane Sender
SPMS605HV	S605 Standard HV Wasserdichtes 9KG 23T Metall-Zahnradflächenservo
SPMXMM1000	Spektrum 4685 4-poliger Bürstenloser Marine-Motor 1350 kV
SPMXSE1160M	Firma 160A Smart Bürstenloser Marine-Geschwindigkeitsregler 3S - 8S

Empfohlene Teile

Teile-Nr.	Beschreibung
SPMX54S100H5	14,8 V 5000 mAh 4S 100C Smart G2 Hardcase LiPo-Akku: IC5
SPMXC2000	S2100 G2 2x100W AC Smart-Ladegerät
SPMXC2010	S2200 G2 AC 2x200W Smart Ladegerät
SPMXC2060	S250 AC 2x50W Smart-Ladegerät
SPMXPSS850	Smart Powerstage 8S Oberflächenpaket: (2) G2 5000 mAh 4S LiPo IC5 & S2100 Ladegerät

Optionale Teile

Teile-Nr.	Beschreibung
DYNAM0102	Transparentes, flexibles Bootsband (18 m)
DYNT0502	Einsteiger-Werkzeugsatz
PRB-1658	Universal-Propellerabdeckung
PRB-3811	Bootsschmierfett mit Injektor
PRB-3812	Bootsschmierfett, Nachfüllung
SPM6130	DXC+ 12-Kanal DSMR Sender mit SR615 Empfänger
SPM6425	iXSR+ 12-Kanal DSMR Sender mit SLR515 Empfänger
SPMSS6240	S6240 Standard Digital High Speed Oberflächen-Servo mit Metallgetriebe
SPMX54S100H5	14,8 V 5000 mAh 4S 100C Smart G2 Hardcase LiPo-Akku: IC5
SPMX50004S100H5	14.8V 5000mAh 4S 100C Smart LiPo-Akku, Hartschale: IC5
SPMXBC200	XBC200 Smart Lipo-Akkuprüfer und Servotester
SPMXC3040	S450 G2 AC/DC Smart-Ladegerät 4x50W

Hardware

Menge	Beschreibung
3	Gewindestift mit Kegelspitze M3 x 3, Edelstahl
2	Gewindestift mit Kegelspitze M3 x 4, Edelstahl
1	Gewindestift mit Kegelspitze M4 x 3, Edelstahl
3	Gewindestift mit Kegelspitze M4 x 4, Edelstahl
12	M3-Unterlegscheibe
2	M4-Unterlegscheibe
18	M3-Nylon-Sicherungsmutter, Edelstahl
7	M4-Nylon-Sicherungsmutter, Edelstahl
1	M5-Nylon-Sicherungsmutter, Edelstahl
20	Rundkopfschraube M2 x 4, Edelstahl
8	Rundkopfschraube M2 x 6, Edelstahl
44	Rundkopfschraube M3 x 10, Edelstahl

Menge	Beschreibung
4	Inbusschraube M2 x 8, Edelstahl
18	Inbusschraube M3 x 8, Edelstahl
9	Inbusschraube M3 x 10, Edelstahl
26	Inbusschraube M3 x 12, Edelstahl
5	Inbusschraube M3 x 14, Edelstahl
2	Inbusschraube M3 x 18, Edelstahl
2	Inbusschraube M4 x 12, Edelstahl
6	Inbusschraube M4 x 14, Edelstahl
1	Inbusschraube M4 x 20, Edelstahl
16	Flachkopfschraube M2,5 x 10, Edelstahl
1	Rundkopfschraube M3 x 8, Edelstahl

Problemlösung

Problem	mögliche Ursache	Lösung
Boot reagiert nicht auf Gas, aber auf andere Kontrollen	Gaskanal ist reversiert	Reversieren Sie den Gaskanal auf dem Sender
Starkes Geräusch oder Vibration	Beschädigter Propeller, Welle oder Motor	Ersetzen Sie beschädigte Teile
	Propeller hat eine Unwucht	Wuchten oder ersetzen Sie den Propeller
	Boot erzeugt kreischendes Geräusch beim Gasgeben	Schmieren Sie die Flexwelle
Reduzierte Fahrzeit, Boot hat keine Leistung	Akkuladung ist zu gering	Laden Sie den Fahrakku vollständig
	Fahrakku ist beschädigt	Ersetzen Sie den Fahrakku und folgen Sie den Anweisungen
	Blockierter oder schwergängiger Propeller	Demontieren, schmieren und richten die Teile korrekt aus
	Fahrbedingungen möglicherweise zu kalt	Stellen Sie sicher, dass der Akku vor der Benutzung warm (über 10°) ist
	Akkukapazität für die Fahrbedingungen möglicherweise zu gering	Ersetzen Sie den Akku mit einem Akku größerer Kapazität
	Propellermitnehmer liegt zu stramm am Stevenrohr	Lösen Sie die Antriebswellenkupplung und ziehen diese ein Stück weiter raus
	Antriebswelle zu wenig geschmiert	Schmieren Sie die Welle vollständig
	Ruder oder Propeller durch Pflanzen oder andere Gegenstände blockiert	Nehmen Sie das Boot aus dem Wasser und entfernen Sie die Hindernisse
	Motorkupplung ist lose	Ziehen Sie die Kupplung an und stellen sicher dass diese frei von Fett ist
Boot will sich nicht binden (während des Bindevorganges)	Sender steht zu nah am Boot während des Bindevorganges	Stellen Sie den eingeschalteten Sender ein paar Meter vom Boot weg, trennen den Akku und verbinden erneut
	Boot oder Sender sind zu nah neben großen metallischen Objekten, Funkquelle oder anderem Sender	Bringen Sie das Boot und Sender an einen anderen Platz und binden erneut
	Bindestecker ist nicht korrekt eingesteckt	Setzen Sie den Bindestecker ein und binden das Boot an den Sender
	Falsches Bindungsprotokoll eingestellt	Überprüfen Sie das Bindungsverfahren und verwenden Sie die SLT-Bindung für das serienmäßige Funkgerät. Wenn Sie einen DSMR oder DSM2 verwenden, verwenden Sie das im Handbuch aufgeführte Standard-Bindungsverfahren
	Fahrakku/Senderakku zu gering geladen	Ersetzen laden Sie den die Akkus
	Regler ist ausgeschaltet	Schalten Sie den Regler ein
Boot will sich nicht an den Sender verbinden (Nach dem Bindevorgang)	Sender steht zu nah am Boot während des Verbindevorganges	Bringen Sie den eingeschalteten Sender ein paar Meter weg vom Boot und versuchen erneut eine Verbindung
	Boot oder Sender sind zu nah an metallischen Objekten, Funkquellen oder anderem Sender	Bringen Sie den Sender und das Boot an einen anderen Ort und versuchen erneut eine Verbindung
	Senderakku/Fahrakku zu wenig geladen	Laden/ersetzen Sie die Akkus
	Reglerschalter ist aus	Schalten Sie den Regler ein
Boot neigt zum Untertauchen oder nimmt Wasser auf	Die Abdeckung ist nicht vollständig geschlossen	Trocknen Sie das Boot und stellen sicher dass die Abdeckung vollständig geschlossen ist bevor Sie wieder in das Wasser setzen
	Correttori di assetto regolati troppo in profondità	Ridurre la profondità dei correttori
	Der Schwerpunkt ist zu weit vorne	Bewegen Sie die Akkus im Rumpf
Boot tendiert in eine Richtung	Ruder oder Rudertrimmung ist nicht zentriert	Reparieren Sie das Ruder oder stellen es ein. Trimmen Sie das Boot dass es geradeaus fährt
	La vite frangibile è danneggiata o rotta	Sostituire la vite danneggiata

Problem	mögliche Ursache	Lösung
Ruder bewegt sich nicht	Ruder, Anlenkung oder Servo beschädigt	Ersetzen oder reparieren Sie beschädigte Teile und stellen die Kontrollen ein
	Kabel ist beschädigt und Verbindungen sind lose	Prüfen Sie die Kabel oder Verbindungen, verbinde oder ersetzen Sie falls notwendig
	Sender ist nicht korrekt gebunden oder das falsche Modell wurde gewählt	Binden Sie erneut oder wählen das richtige Modell
	Die Empfängestromversorgung (BEC) des Reglers ist defekt	Ersetzen Sie den Regler
	Der Regler ist ausgeschaltet	Schalten Sie den Regler ein
Kontrollen reversiert	Sendereinstellungen sind reverisert	Führen Sie einen Kontrolltest durch und stellen die Kontrollen passend zum Sender ein
Motor oder Regler überhitzt	Verstopfte/Blockierte Kühlwasserleitungen	Reingen oder ersetzen Sie die Kühlwasserleitung
Motor pulsiert und verliert dann Leistung	Niederspannungsabschaltung des Regler ist aktiviert	Laden Sie dem Fahrakku oder ersetzen Sie ihn
	Wetterbedingungen möglicherweise zu kalt	Verschieben Sie die Fahrt bis es wärmer ist
	Akku ist zu alt, abgenutzt oder beschädigt	Ersetzen Sie den Akku
Boot schlägt bei dem Beschleunigen über	Akkus sind zu weit hinten im Akkufach	Bewegen Sie die Akkus nach vorne um den Schwerpunkt einzustellen
	Streben sind zu weit nach oben eingestellt und heben damit den Bug des Bootes aus dem Wasser und sorgen für den Überschlag	Justieren Sie die Strebe nach unten
	I correttori di assetto non sono regolati e portano la prua a sollevarsi e saltellare	Regolare i correttori di assetto aumentandone la profondità per mantenere la prua della barca in acqua e migliorare la stabilità
	Wasserbedingungen zu rau	Justieren Sie die Antriebsstrebe nach unten oder bewegen die Akku nach vorne

Garantie und Service Informationen

Warnung — Ein ferngesteuertes Modell ist kein Spielzeug. Es kann, wenn es falsch eingesetzt wird, zu erheblichen Verletzungen bei Lebewesen und Beschädigungen an Sachgütern führen. Betreiben Sie Ihr RC-Modell nur auf freien Plätzen und beachten Sie alle Hinweise der Bedienungsanleitung des Modells wie auch der Fernsteuerung.

Garantiezeitraum — Exklusive Garantie Horizon Hobby LLC (Horizon) garantiert, dass dasgekaufte Produkt frei von Material- und Montagefehlern ist. Der Garantiezeitraum entspricht den gesetzlichen Bestimmung des Landes, in dem das Produkt erworben wurde. In Deutschland beträgt der Garantiezeitraum 6 Monate und der Gewährleistungszeitraum 18 Monate nach dem Garantiezeitraum.

Einschränkungen der Garantie — (a) Die Garantie wird nur dem Erstkäufer (Käufer) gewährt und kann nicht übertragen werden. Der Anspruch des Käufers besteht in der Reparatur oder dem Tausch im Rahmen dieser Garantie. Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Produkte, die bei einem autorisierten Horizon Händler erworben wurden. Verkäufe an dritte werden von dieser Garantie nicht gedeckt. Garantieansprüche werden nur angenommen, wenn ein gültiger Kaufnachweis erbracht wird. Horizon behält sich das Recht vor, diese Garantiebestimmungen ohne Ankündigung zu ändern oder modifizieren und widerruft dann bestehende Garantiebestimmungen.

(b) Horizon übernimmt keine Garantie für die Verkaufbarkeit des Produktes, die Fähigkeiten und die Fitness des Verbrauchers für einen bestimmten Einsatzzweck des Produktes. Der Käufer allein ist dafür verantwortlich, zu prüfen, ob das Produkt seinen Fähigkeiten und dem vorgesehenen Einsatzzweck entspricht.

(c) Ansprüche des Käufers → Es liegt ausschließlich im Ermessen von Horizon, ob das Produkt, bei dem ein Garantiefall festgestellt wurde, repariert oder ausgetauscht wird. Dies sind die exklusiven Ansprüche des Käufers, wenn ein Defekt festgestellt wird.

Horizon behält sich vor, alle eingesetzten Komponenten zu prüfen, die in den Garantiefall einbezogen werden können. Die Entscheidung zur Reparatur oder zum Austausch liegt nur bei Horizon. Die Garantie schließt kosmetische Defekte oder Defekte, hervorgerufen durch höhere Gewalt, falsche Behandlung des Produktes, falscher Einsatz des Produktes, kommerziellen Einsatz oder Modifikationen irgendwelcher Art aus.

Die Garantie schließt Schäden, die durch falschen Einbau, falsche Handhabung, Unfälle, Betrieb, Service oder Reparaturversuche, die nicht von Horizon ausgeführt wurden aus.

Ausgeschlossen sind auch Fälle die bedingt durch (vii) eine Nutzung sind, die gegen geltendes Recht, Gesetze oder Regularien verstoßen haben. Rücksendungen durch den Käufer direkt an Horizon oder eine seiner Landesvertretung bedürfen der Schriftform.

Schadensbeschränkung — Horizon ist nicht für direkte oder indirekte Folgeschäden, Einkommensausfälle oder kommerzielle Verluste, die in irgendeinem Zusammenhang mit dem Produkt stehen verantwortlich, unabhängig ab ein Anspruch im Zusammenhang mit einem Vertrag, der Garantie oder der Gewährleistung erhoben werden. Horizon wird darüber hinaus keine Ansprüche aus einem Garantiefall akzeptieren, die über den individuellen Wert des Produktes hinaus gehen. Horizon hat keinen Einfluss auf den Einbau, die Verwendung oder die Wartung des Produktes oder etwaiger Produktkombinationen, die vom Käufer gewählt werden. Horizon übernimmt keine Garantie und akzeptiert keine Ansprüche für in der folge auftretende Verletzungen oder Beschädigungen. Mit der Verwendung und dem Einbau des Produktes akzeptiert der Käufer alle aufgeführten Garantiebestimmungen ohne Einschränkungen und Vorbehalte.

Wenn Sie als Käufer nicht bereit sind, diese Bestimmungen im Zusammenhang mit der Benutzung des Produktes zu akzeptieren, werden Sie gebeten, dass Produkt in unbenutztem Zustand in der

Originalverpackung vollständig bei dem Verkäufer zurückzugeben.

Sicherheitshinweise — Dieses ist ein hochwertiges Hobby Produkt und kein Spielzeug. Es muss mit Vorsicht und Umsicht eingesetzt werden und erfordert einige mechanische wie auch mentale Fähigkeiten. Ein Versagen, das Produkt sicher und umsichtig zu betreiben kann zu Verletzungen von Lebewesen und Sachbeschädigungen erheblichen Ausmaßes führen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne die Aufsicht eines Erziehungsberechtigten vorgesehen. Die Anleitung enthält Sicherheitshinweise und Vorschriften sowie Hinweise für die Wartung und den Betrieb des Produktes. Es ist unabdingbar, diese Hinweise vor der ersten Inbetriebnahme zu lesen und zu verstehen. Nur so kann der falsche Umgang verhindert und Unfälle mit Verletzungen und Beschädigungen vermieden werden.

Fragen, Hilfe und Reparaturen — Ihr lokaler Fachhändler und die Verkaufsstelle können eine Garantiebeurteilung ohne Rücksprache mit Horizon nicht durchführen. Dies gilt auch für Garantiereparaturen. Deshalb kontaktieren Sie in einem solchen Fall den Händler, der sich mit Horizon kurz schließen wird, um eine sachgerechte Entscheidung zu fällen, die Ihnen schnellst möglich hilft.

Wartung und Reparatur — Muss Ihr Produkt gewartet oder repariert werden, wenden Sie sich entweder an Ihren Fachhändler oder direkt an Horizon.

Rücksendungen / Reparaturen werden nur mit einer von Horizon vergebenen RMA Nummer bearbeitet. Diese Nummer erhalten Sie oder ihr Fachhändler vom technischen Service. Mehr Informationen dazu erhalten Sie im Serviceportal unter www.horizonhobby.de oder telefonisch bei dem technischen Service von Horizon.

Packen Sie das Produkt sorgfältig ein. Beachten Sie, dass der Originalkarton in der Regel nicht ausreicht, um beim Versand nicht

beschädigt zu werden. Verwenden Sie einen Paketdienstleister mit einer Tracking Funktion und Versicherung, da Horizon bis zur Annahme keine Verantwortung für den Versand des Produktes übernimmt. Bitte legen Sie dem Produkt einen Kaufbeleg bei, sowie eine ausführliche Fehlerbeschreibung und eine Liste aller eingesetzten Einzelkomponenten. Weiterhin benötigen wir die vollständige Adresse, eine Telefonnummer für Rückfragen, sowie eine Email Adresse.

Garantie und Reparaturen — Garantieanfragen werden nur bearbeitet, wenn ein Originalkaufbeleg von einem autorisierten Fachhändler beiliegt, aus dem der Käufer und das Kaufdatum hervorgeht. Sollte sich ein Garantiefall bestätigen wird das Produkt repariert oder ersetzt. Diese Entscheidung obliegt einzig Horizon Hobby.

Kostenpflichtige Reparaturen — Liegt eine kostenpflichtige Reparatur vor, erstellen wir einen Kostenvoranschlag, den wir Ihrem Händler übermitteln. Die Reparatur wird erst vorgenommen, wenn wir die Freigabe des Händlers erhalten. Der Preis für die Reparatur ist bei Ihrem Händler zu entrichten. Bei kostenpflichtigen Reparaturen werden mindestens 30 Minuten Werkstattzeit und die Rückversandkosten in Rechnung gestellt. Sollten wir nach 90 Tagen keine Einverständniserklärung zur Reparatur vorliegen haben, behalten wir uns vor, das Produkt zu vernichten oder anderweitig zu verwerten.



ACHTUNG: Kostenpflichtige Reparaturen nehmen wir nur für Elektronik und Motoren vor. Mechanische Reparaturen, besonders bei Hubschraubern und RC-Cars sind extrem aufwendig und müssen deshalb vom Käufer selbst –vorgenommen werden.

10/15

Garantie und Service Kontaktinformationen

Land des Kauf	Horizon Hobby	Telefon/E-mail Adresse	Adresse
EU	Horizon Technischer Service	service@horizonhobby.de	Hanskampring 9
	Sales: Horizon Hobby GmbH	+49 (0) 4121 2655 100	D 22885 Barsbüttel, Germany

Rechtliche Informationen Für Die Europäische Union

CE EU Konformitätserklärung:
Pro Boat Miss Illinois U-34 34" Brushless Hydro Boat RTR (PRB-2072): Hiermit erklärt Horizon Hobby, LLC,

dass das Gerät den folgenden Richtlinien entspricht: EU-Richtlinie über Funkanlagen 2014/53/EU; RoHS 2-Richtlinie 2011/65 / EU; RoHS 3-Richtlinie - Änderung 2011/65 / EU-Anhang II 2015/863.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter folgender Internetadresse abrufbar: <https://www.horizonhobby.com/content/support-render-compliance>.

HINWEIS: Dieses Produkt enthält Batterien, die unter die europäische Richtlinie 2006/66 / EG fallen und nicht mit normalem Hausmüll entsorgt werden können. Bitte beachten Sie die örtlichen Vorschriften.

Drahtloser Frequenzbereich und Drahtlose Ausgangsleistung:

Sender:

2402,0–2478,0MHz

17,7 dBm

Empfänger:

2404–2476MHz

-1.33dBm

Offizieller EU-Hersteller:

Horizon Hobby, LLC
 2904 Research Road
 Champaign, IL 61822 USA

Offizieller EU-Importeur:

Horizon Hobby, GmbH
 Hanskampring 9
 22885 Barsbüttel Germany

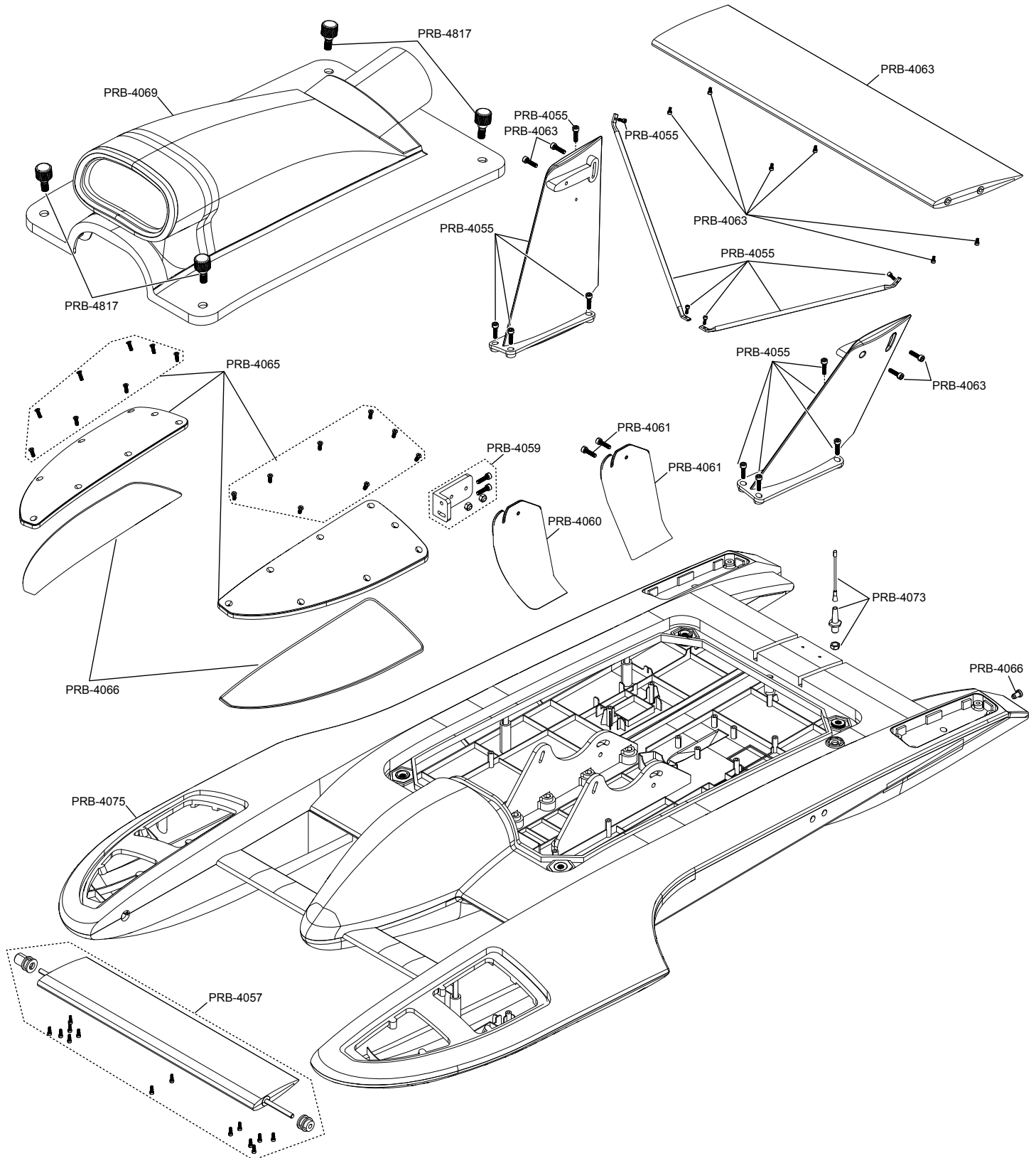
WEEE-HINWEIS:



Dieses Gerät ist gemäß der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) gekennzeichnet. Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt kein normaler Haushaltsabfall ist, sondern in einer entsprechenden Sammelstelle für Elektro- und Elektronik-Altgeräte entsorgt werden muss.

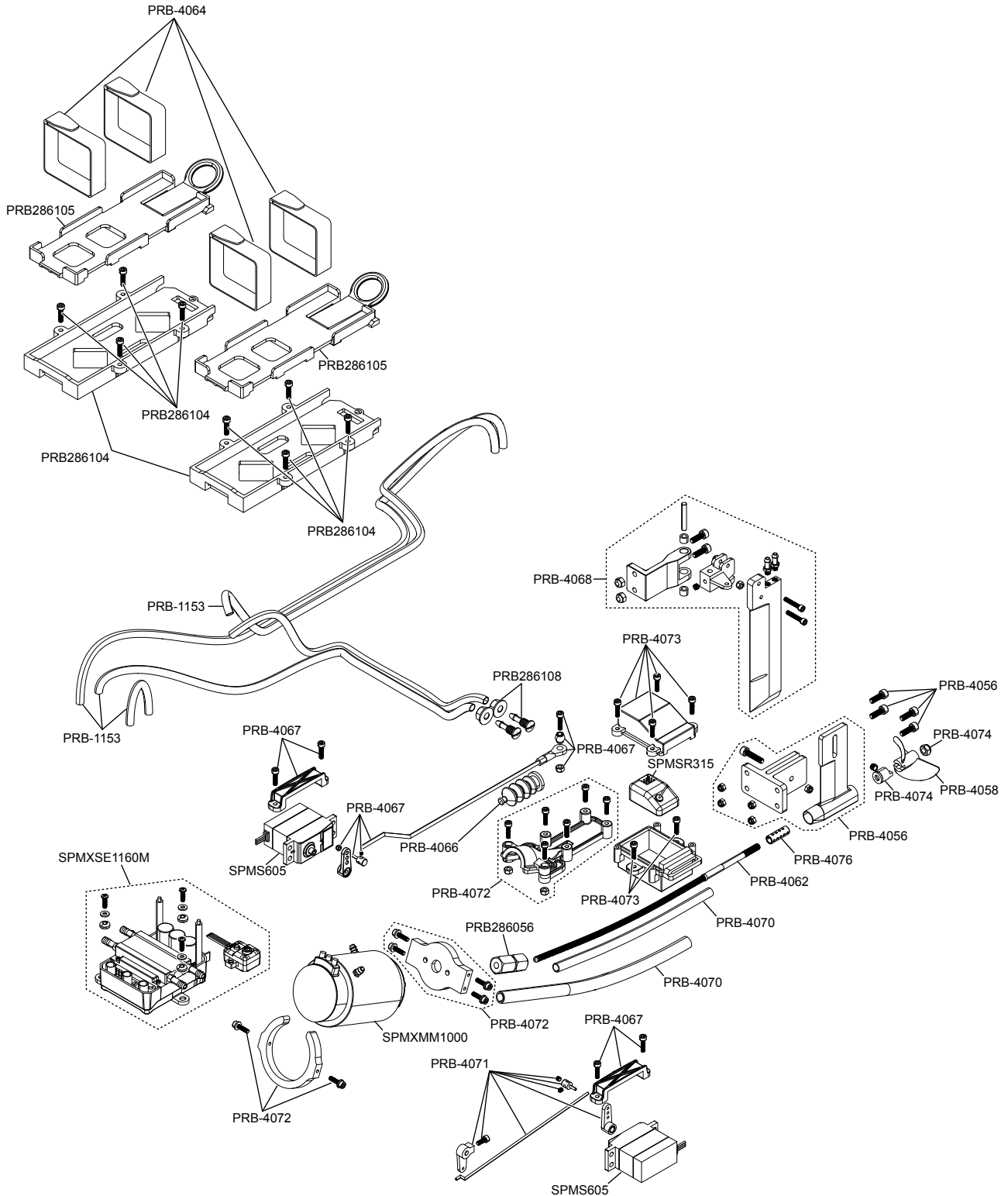
U-34 34" BRUSHLESS HYDROPLANE BOAT RTR

EXPLODED VIEWS // EXPLOSIONSZEICHNUNG // VUES ÉCLATÉES // VISTA ESPLOSA



U-34 34" BRUSHLESS HYDROPLANE BOAT RTR

EXPLODED VIEWS // EXPLOSIONSZEICHNUNG // VUES ÉCLATÉES // VISTA ESPLOSA





©2026 Horizon Hobby, LLC.

Pro Boat, DX3, IC5, Firma, and the Horizon Hobby logo are trademarks or registered trademarks of Horizon Hobby, LLC.

The Spektrum trademark is used with permission of Bachmann Industries, Inc.

All other trademarks or registered trademarks are property of their respective owners.

Other patents pending.

Created 04/2026

PRB-2072

1232152